

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN ÜBER DIE PLATTFORM

§ 1

Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen legen die Bedingungen für die Erbringung elektronischer Dienstleistungen über die InPost Easy-Plattform für Kunden fest.
2. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf der Plattform in einem Format verfügbar, das ihre Aufzeichnung und Wiedergabe im normalen Modus ermöglicht.
3. Die englische Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die verbindliche Fassung.

§ 2

Begriffsbestimmungen

1. Sofern sich aus dem Kontext nicht eindeutig etwas anderes ergibt, haben die folgenden großgeschriebenen Begriffe in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen die folgende Bedeutung:

Plattformadministrator Alsendo;

Datenverantwortlicher Eine Einrichtung, die in eigenem Namen und für eigene Zwecke personenbezogene Daten verarbeitet, die über die Plattform erfasst oder bereitgestellt werden. Alsendo und der Beförderer fungieren als separate Administratoren der personenbezogenen Daten der Kunden.

Alsendo Alsendo Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Warschau, ul. Puławska 2, 02-566 Warschau, eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters durch das Bezirksgericht für die Hauptstadt Warschau in Warschau, 13. Abteilung des Landesgerichtsregisters, unter der KRS-Nummer: 0000678992, NIP: 8971840043, REGON: 367328934, Stammkapital PLN 17.412.500,00;

Paketschließfach ein Automat mit Schließfächern, in denen Sie Pakete versenden und abholen können;

Preisliste ein Dokument, in dem die aktuellen Preise für die Dienstleistung, einschließlich des Preises für die Transportdienstleistung in Abhängigkeit vom lokalen Markt, auf dem die Bestellung aufgegeben wird, angegeben sind und das auf der Plattform verfügbar ist;

InPost InPost Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Krakau, ul. Pana Tadeusza 4, 30-727 Krakau, eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters durch das Bezirksgericht für Krakau-Śródmieście in Krakau, 11. Handelsabteilung des Landesgerichtsregisters, unter der KRS-Nummer: 0000543759, NIP: 6793108059, REGON: 360781085, Stammkapital PLN 116.278.450,00;

Kunde	Ein Nutzer, der Verbraucher ist und über die Plattform eine Transportdienstleistung bestellt;
Verbraucher	<p>Eine natürliche Person, die über die Plattform Transportdienstleistungen bestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) zu privaten Zwecken, d. h. nicht in direktem Zusammenhang mit ihrer geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit; oder (ii) im Zusammenhang mit einem Einzelunternehmen, wenn aus dem Inhalt des Vertrags hervorgeht, dass dieser für diese Person keinen beruflichen Charakter hat;
Zahlungsdienstleister	PayU Spółka Akcyjna mit Sitz in Posen, ul. Grunwaldzka 186, eingetragen im Unternehmerregister des Nationalen Gerichtsregisters, geführt vom Amtsgericht Poznań – Nowe Miasto i Wilda in Poznań, 8. Handelsabteilung des Nationalen Gerichtsregisters unter der KRS-Nummer 0000274399, NIP-Nummer 7792308495, REGON-Nummer 300523444, Stammkapital 7.789.000 PLN, eingezahltes Kapital 7.789.000 PLN, ist ein Zahlungsdienstleister im Sinne des Gesetzes vom 19. August 2011 über Zahlungsdienste, eingetragen im Register der inländischen Zahlungsinstitute, das von der polnischen Finanzaufsichtsbehörde unter der Nummer IP1/2012 geführt wird;
Plattform	die Website von InPost Easy unter www.inposteasy.com , über die Bestellungen aufgegeben werden können;
Verpackungsleitfaden	<p>ein Dokument, in dem die Regeln für die Vorbereitung, Verpackung und Sicherung eines Pakets und seines Inhalts in einer Weise festgelegt sind, die eine sichere Annahme, Beförderung und Zustellung gewährleistet, verfügbar auf der Plattform unter:</p> <p>https://inpost.pl/sites/default/files/docs/regulaminy/inpost-international-rules-preparing-and-packing-parcels-valid-13112024-1986720.pdf</p> <p>und:</p> <p>https://inpost.pl/sites/default/files/docs/regulaminy/preparation-and-packaging-rules-inpost-parcels-valid-24072025-2090011.pdf</p>
Beförderer	in Bezug auf den polnischen lokalen Markt InPost und in Bezug auf andere lokale Märkte ein Unternehmen, das mit InPost durch Kapital, Personal oder auf der Grundlage einer verbindlichen Vereinbarung verbunden ist und dauerhaft und professionell Post-, Transport- oder Speditionsdienstleistungen im nationalen oder internationalen Verkehr erbringt und innerhalb des Gebiets eines bestimmten lokalen Marktes tätig ist. Die Liste der einzelnen lokalen Märkten zugeordneten Beförderer ist als Anhang 1 zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beigefügt;
Paket	ein Paket, das gemäß den Beförderungsbedingungen des jeweils zuständigen Beförderers verpackt ist und das der Beförderer in der vom

Kunden gewählten Weise entgegennimmt und gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Beförderungsbedingungen befördert und zustellt. Die Beförderungsbedingungen des jeweiligen Beförderers können Einschränkungen hinsichtlich des Inhalts des Pakets enthalten

PUDO	Eine Paketservicestelle, die sich in einer Gewerbe- oder Dienstleistungseinrichtung oder an einem anderen dafür vorgesehenen Ort befindet und die Abholung oder Abgabe eines Pakets ermöglicht.
Allgemeine Geschäftsbedingungen	diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen über die Plattform;
Beförderungsbedingungen	die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beförderers auf einem bestimmten lokalen Markt anbietet. Verweise auf die aktuellen Beförderungsbedingungen finden Sie in Anhang 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen;
Lokaler Markt	das Gebiet oder die Region, auf die sich das Angebot der Plattform bezieht und in dem bzw. der die Transportdienstleistung erbracht werden kann; Die Liste der verfügbaren lokalen Märkte ist in Anhang 1 zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten;
Höhere Gewalt	Ein außergewöhnliches, externes Ereignis, das trotz aller Sorgfalt nicht vorhersehbar und unvermeidbar ist, insbesondere: Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Brände, Wirbelstürme, Erdbeben), Kriegshandlungen, Unruhen, Terrorakte, Generalstreiks, Ausfälle von Übertragungs- oder Telekommunikationsnetzen, Epidemien oder andere Ereignisse ähnlicher Art, die die Erfüllung der Verpflichtungen gemäß den Bestimmungen verhindern oder erheblich behindern.
Dienstleistungen	Dienstleistungen, die der Plattformadministrator den Kunden auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erbringt und die darin bestehen, den Kunden die Möglichkeit zu geben, über die Plattform Bestellungen aufzugeben, ohne sich registrieren zu müssen, und die Vergütung für die bestellten Transportdienstleistungen abzuwickeln;
Transportdienstleistungen	vom Beförderer erbrachte Dienstleistungen, die darauf abzielen, ein Paket gemäß den in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Beförderers festgelegten Bedingungen anzunehmen, zu sortieren, zu befördern und zuzustellen. Die rechtliche Natur der Transportdienstleistung wird in jedem Fall durch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beförderers bestimmt;
Nutzer	Ein Verbraucher oder eine andere juristische Person, die auf die Website der Plattform zugegriffen hat;

Bestellung

Vom Kunden über die Plattform aufgebene Bestellung einer Transportdienstleistung.

§ 3**Für wen sind die Dienstleistungen bestimmt und was muss getan werden, um den Transport eines Pakets zu bestellen?**

1. Der Plattformadministrator ist Alsendo, der die Plattform technologisch unterstützt, insbesondere durch die Bereitstellung von Software, die es Kunden ermöglicht, über die Plattform Aufträge für den Transport von Paketen im In- und Ausland zu erteilen, die Aufträge zur Ausführung an den Spediteur weiterleitet und die Vergütung für die bestellten Transportdienstleistungen abrechnet. Die Transportdienstleistungen werden direkt von dem Beförderer erbracht, der für den lokalen Markt zuständig ist, in dem der Auftrag erteilt wird.
2. Die Dienstleistungen über die Plattform werden ausschließlich für Verbraucher erbracht. Mit dem Abschluss eines Vertrags über die Erbringung von Dienstleistungen mit dem Plattformadministrator erklärt der Kunde, dass er als Verbraucher handelt.

Wann kommt der Vertrag zustande?

3. Der Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen kommt zum Zeitpunkt der Bezahlung der Bestellung durch den Kunden zustande. Als Bezahlung der Bestellung gilt der Zeitpunkt, zu dem das Bankkonto des Kunden vom Zahlungsdienstleister tatsächlich belastet wird.
4. Der Vertrag über die Erbringung von Transportdienstleistungen wird vom Plattformadministrator mit dem Beförderer in eigenem Namen, jedoch im Auftrag des Kunden geschlossen.
5. Voraussetzung für die Aufgabe und Ausführung einer Bestellung über die Plattform ist, dass der Kunde diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beförderers, die für den lokalen Markt gelten, in dem die Bestellung aufgegeben wird, gelesen und akzeptiert hat.
6. Technische Voraussetzungen:
 - a) ein Computer, Telefon oder anderes Gerät, das den Webbrowser Mozilla Firefox, Chrome, Safari oder Opera unterstützt – die empfohlene Version sollte nicht älter als 6 Monate sein;
 - b) Zugang zum Internet;
 - c) eine aktive E-Mail-Adresse;
 - d) eine Telefonnummer.
7. Der Plattformadministrator haftet nicht für technische Fehler und Probleme beim Zugriff auf die Plattform oder deren Funktionen, die auf die Nichteinhaltung der in Abschnitt 6 genannten technischen Anforderungen zurückzuführen sind oder durch Stellen verursacht werden, für die der Plattformadministrator nicht verantwortlich ist, z. B. vom Kunden genutzte Internetdienstleister.
8. Alle Informationen und Benachrichtigungen bezüglich der Ausführung von Aufträgen, die der Kunde über die Plattform erteilt hat, insbesondere solche, die Abrechnungen betreffen, werden dem Kunden an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse ist die Korrespondenzadresse, an die der Plattformadministrator alle Mitteilungen bezüglich der ausgeführten Aufträge sendet. Alle Willenserklärungen, die in Form einer E-Mail versandt werden, gelten als zum Zeitpunkt ihrer Eingabe in das elektronische Kommunikationsmedium in einer Weise abgegeben, die es dem Empfänger der Nachricht ermöglicht, sich mit dem Inhalt der Erklärung vertraut zu machen.

9. Der Plattformadministrator behält sich das Recht vor, technische Unterbrechungen im Betrieb der Plattform vorzunehmen und die Plattform zum Zwecke der Reparatur, Erweiterung, Änderung oder Wartung vorübergehend zu deaktivieren. Die Nutzer der Plattform werden im Voraus durch eine entsprechende Mitteilung auf der Website der Plattform informiert. Der Plattformadministrator haftet nicht für Schäden, die den Kunden in diesem Zusammenhang entstehen.

§ 4

Wie wird eine Bestellung aufgegeben und unter welchen Bedingungen wird eine Bestellung zur Ausführung angenommen?

1. Um eine Bestellung aufzugeben, füllt der Kunde ein elektronisches Formular auf der Plattform aus und gibt dabei Folgendes an:
- a) Versandland;
 - b) Land der Lieferung;
 - c) Versandart;
 - d) die Größe des Pakets durch Auswahl der entsprechenden Größe (S, M, L)
 - e) gemäß der folgenden Tabelle:
- | | |
|----------------|---|
| Größe S | <ul style="list-style-type: none">• maximale Abmessungen des Pakets (Höhe x Breite x Länge): 80 x 380 x 640 mm• Mindestlänge der kürzesten Seite des Pakets: 21 mm• maximales Gewicht des Pakets: 25 kg |
| Größe M | <ul style="list-style-type: none">• Maximale Abmessungen des Pakets (Höhe x Breite x Länge): 190 x 380 x 640 mm• Mindestlänge der kürzesten Seite des Pakets: 81 mm• Maximales Gewicht des Pakets: 25 kg |
| Größe L | <ul style="list-style-type: none">• Maximale Abmessungen des Pakets (Höhe x Breite x Länge): 390 x 380 x 640 mm• Mindestlänge der Mittelseite des Pakets: 191 mm• maximales Paketgewicht: 25 kg <p>Mittlere Seite des Pakets, d. h. die Seite, die weder die kürzeste noch die längste ist.</p> |
- f) Angaben zum Empfänger: Vorname, Nachname, Name und Adresse der Abholstelle, Telefonnummer, E-Mail-Adresse;
 - g) Angaben zum Absender: Vorname, Nachname, Name und Adresse der Abholstelle, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
 - h) Die E-Mail-Adresse des Absenders wird für die Rechnungsstellung benötigt.
2. Nach dem Ausfüllen des Formulars und der Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann der Kunde zur Bestellübersicht weitergehen und die Zahlung für das Paket vornehmen. Die Paketgebühr in der in der Bestellübersicht angegebenen Höhe, die auf den zuvor vom Kunden angegebenen Paketparametern basiert, wird im Voraus zum Zeitpunkt der Zahlung für das Paket berechnet.

Bedingungen für die Annahme einer Bestellung

3. Die Bedingung für die Annahme einer Bestellung zur Ausführung ist die Vorauszahlung der gesamten Paketgebühr in EUR oder PLN. Die Zahlung in PLN ist nur für Lieferungen aus Polen möglich. Die Zahlung für das Paket kann nur elektronisch über den Zahlungsdienstleister unter Verwendung der zum Zeitpunkt der Bestellung verfügbaren Zahlungsmethoden und zu den in den Bestimmungen des Zahlungsdienstleisters festgelegten Bedingungen erfolgen. Vor der Zahlung ist der Kunde verpflichtet, die Bestimmungen des Zahlungsdienstleisters zu lesen.

Was ist nicht in der Gebühr enthalten?

4. Die in Abschnitt 3 genannten Gebühren enthalten keine Zölle, öffentlichen Abgaben und sonstigen Gebühren im Zusammenhang mit dem Paket, die in den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen vorgesehen sind und die der Kunde direkt auf das Konto der zuständigen Behörde zu zahlen hat. Der Kunde haftet gesamtschuldnerisch mit dem Empfänger des Pakets für die Zahlung von Zöllen, öffentlichen Abgaben und sonstigen Gebühren, die in den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen vorgesehen sind und im Zusammenhang mit der Ausführung der Bestellung anfallen.

Was passiert, wenn die Bestellung nicht bezahlt wird

5. Wenn die Zahlung nicht innerhalb der in den Bestimmungen des Zahlungsdienstleisters festgelegten Frist erfolgt, gilt die Bestellung als nicht erfolgreich aufgegeben.
6. Der Kunde wird unverzüglich, d. h. spätestens innerhalb eines Tages nach Zahlungseingang, unter der von ihm im Formular angegebenen E-Mail-Adresse über die Übergabe der Bestellung an den Beförderer informiert. Die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Spediteurs angegebene Lieferzeit des Pakets wird ab dem Zeitpunkt der physischen Übergabe des Pakets an das Netzwerk des Betreibers durch ordnungsgemäße Einlieferung gemäß den Betriebszeiten des Netzwerks berechnet. Darüber hinaus erhält der Kunde Informationen über den Status seiner Bestellung.

Verantwortung des Kunden

7. Der Kunde ist verpflichtet, das Formular korrekt und wahrheitsgemäß auszufüllen. Weder der Plattformadministrator noch der Beförderer haften für das fehlerhafte Ausfüllen des Formulars durch den Kunden oder für die Angabe falscher oder unvollständiger Daten durch den Kunden. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass nach dem Ausfüllen und Genehmigen des Bestellformulars keine Änderungen an den Rechnungsdaten und dem Etikett mehr möglich sind.
8. Die Plattform wendet keine individuellen Preisanpassungen für Dienstleistungen für Verbraucher an, einschließlich Algorithmen, die die Aktivitäten der Verbraucher verfolgen und ihre Präferenzen ermitteln. Daher trifft der Plattformadministrator diesbezüglich keine automatisierten Entscheidungen.

Bestätigung der Zahlung für die Dienstleistung

9. Der Kunde erhält vom Plattformadministrator eine Mehrwertsteuerrechnung, die die Zahlung für die Dienstleistung gemäß geltendem Recht bestätigt. Die Rechnung wird in elektronischer Form ausgestellt und an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse gesendet.
10. Nach Abschluss des Bestellvorgangs, einschließlich der Zahlung, erhält der Kunde umgehend ein Etikett, mit dem er das Paket an die im Formular angegebene E-Mail-Adresse senden kann. Der Plattformadministrator leitet die Bestelldaten an den zuständigen Spediteur weiter, um die Transportdienstleistung zu veranlassen.

11. Der Kunde ist verpflichtet, das Paket so vorzubereiten, dass ein sicherer Transport gewährleistet ist, insbesondere durch eine geeignete Verpackung und Sicherung des Inhalts. Detaillierte Richtlinien zum Verpacken und Beschriften des Pakets sind im Verpackungsleitfaden enthalten.
12. Der Kunde ist verpflichtet, das Paket spätestens vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des Etiketts an das angegebene Paketschließfach oder PUDO zu liefern.
13. Die Nichteinhaltung der in den Punkten 11-12 genannten Anforderungen sowie der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beförderers kann zur Verweigerung der Annahme des Pakets zum Transport führen, worüber der Kunde unverzüglich informiert wird, d. h. spätestens innerhalb von 3 Tagen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer des Etiketts oder – wenn die Verstöße die Art der Verpackung des Pakets oder die Nichtübereinstimmung der Beschreibung des Pakets im Formular mit der Realität betreffen – ab dem Zeitpunkt, an dem das Paket im Paketschließfach oder PUDO abgegeben wurde.

§ 5

Was nicht versendet werden kann

1. Es ist nicht erlaubt, Pakete über die Plattform zu verschicken, deren Größe oder Form die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Maße überschreitet oder deren Inhalt gegen das Gesetz, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ausgewählten Transportunternehmens verstößt oder eine Gefahr für Leben oder Gesundheit darstellt oder andere Pakete oder Geräte beschädigen könnte.
2. Insbesondere sind folgende Güter vom Transport ausgeschlossen:
 - a) gefährliche Güter im Sinne der ADR-Vorschriften,
 - b) lebende Tiere,
 - c) menschliche Leichen und Überreste,
 - d) Gegenstände, die besondere Transportbedingungen erfordern (z. B. kontrollierte Temperatur),
 - e) Geld, Wertpapiere, Schmuck oder andere Gegenstände von erheblichem Wert.
3. Eine detaillierte Liste der vom Transport ausgeschlossenen Gegenstände finden Sie in den Beförderungsbedingungen.

§ 6

Pflichten und Verantwortlichkeiten der Parteien

1. Der Plattformbetreiber verpflichtet sich
 - a) dem Kunden eine Plattform zur Verfügung zu stellen, über die Bestellungen aufgegeben werden können,
 - b) Abschluss eines Vertrags über die Erbringung von Transportdienstleistungen mit dem Beförderer gemäß der vom Kunden aufgegebenen Bestellung,
 - c) die Details des erteilten Auftrags zum Zweck der Erbringung der Transportdienstleistung an den Beförderer weiterzuleiten,
 - d) den Zugang zu den aktuellen Versionen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beförderers und der aktuellen Preisliste sicherzustellen,
 - e) Ausstellung eines Dokuments, das die Zahlung der Vergütung für das Paket bestätigt, und die Vergütung für die Transportdienstleistung gegenüber dem Beförderer abzurechnen.
2. Der Kunde verpflichtet sich:
 - a) das Bestellformular korrekt auszufüllen,

- b) Angaben zu machen, die dem tatsächlichen Sachverhalt entsprechen,
 - c) das Paket zu bezahlen,
 - d) das Paket gemäß den Verpackungsrichtlinien ordnungsgemäß zu sichern und vorzubereiten,
 - e) das Paket in der bei der Bestellung angegebenen Weise und an dem angegebenen Ort zum Transport zu übergeben.
3. Pakete, die von Kunden über die Plattform versandt werden, sind im Rahmen der Paketgebühr durch einen zusätzlichen Versicherungsschutz des Transportunternehmens gegen Verlust, Beschädigung oder Mangel des Pakets abgesichert. Die Höhe des in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten zusätzlichen Versicherungsschutzes hat Vorrang vor dem in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Transportunternehmens festgelegten Betrag.
- a) Zusätzlicher Versicherungsschutz des Transportunternehmens für Pakete, deren Herkunfts- und Bestimmungsland Polen ist – der geltende Betrag beträgt maximal 1.000 PLN. Bei Sendungen nach Polen kann die Entschädigung an den Empfänger des Pakets statt an den Absender gezahlt werden. Kunden wird empfohlen, die Geschäftsbedingungen des jeweiligen Transportunternehmens für weitere Einzelheiten zu konsultieren.
 - b) Für alle anderen Konfigurationen beträgt der anwendbare Betrag maximal 250 EUR.
 - c) Der Wert des Pakets wird gemäß dem Wechselkurs der Polnischen Nationalbank am Tag der Erstellung des Verkaufsdokuments oder des Etiketts umgerechnet. Es ist auch zulässig, die Rückerstattung in EUR zu zahlen.
 - d) Es werden keine zusätzlichen Entschädigungsoptionen angeboten.
4. Der Plattformadministrator behält sich das Recht vor, eine Bestellung eines Kunden abzulehnen, wenn dieser in erheblichem Maße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder die Geschäftsbedingungen des Beförderers verstößt, insbesondere wenn er falsche oder unvollständige Angaben im Formular macht oder Pakete versendet, die nicht den Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder den Geschäftsbedingungen des Beförderers entsprechen. Die Ablehnung einer Bestellung wird in Form einer Meldung angezeigt, die auf dem Bildschirm des Geräts zu sehen ist, über das die Bestellung aufgegeben wird. Ein Kunde, dem die Möglichkeit zur Aufgabe einer Bestellung verweigert wurde, kann innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Meldung über das auf der Plattform verfügbare Kontaktformular in elektronischer Form Widerspruch einlegen. Der Widerspruch wird vom Plattformbetreiber innerhalb von 14 Tagen nach Eingang geprüft und die Entscheidung wird dem Kunden per E-Mail mitgeteilt.
5. Der Plattformadministrator haftet gegenüber dem Kunden vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder zwingender gesetzlicher Bestimmungen für die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrags, insbesondere für das ordnungsgemäße Funktionieren der Plattform und die Erbringung der Transportdienstleistung. Die Transportdienstleistung wird von einem Beförderer erbracht, mit dem der Plattformadministrator in seinem eigenen Namen, aber im Auftrag des Kunden einen Vertrag abschließt. Die Haftung des Plattformbetreibers für die Transportdienstleistung entspricht dem Umfang der Haftung, der in den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgesehen ist, insbesondere den Bestimmungen des Transportrechts und den vom Beförderer angewandten Vorschriften, sofern diese nicht gegen zwingende Vorschriften verstoßen.
6. Der Plattformbetreiber haftet nicht für die unsachgemäße Erbringung der Dienstleistung, die auf Gründe zurückzuführen ist, die außerhalb seiner Kontrolle liegen, einschließlich:
- a) durch höhere Gewalt verursacht,

- b) Verletzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch den Kunden, der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beförderers oder allgemein geltender Gesetze.

§ 7

Kontaktmöglichkeiten und Beschwerdeverfahren

1. Der Kunde ist berechtigt, sich in Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Ausführung der Bestellung an die Plattform zu wenden, sofern der Kunde oder der Empfänger des Pakets Unterstützung, Informationen oder andere Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausführung der Bestellung benötigt. Die Kontaktaufnahme ist über das auf der Plattform verfügbare Kontaktformular möglich. Ungeachtet des Vorstehenden hat der Kunde oder der Empfänger des Pakets das Recht, Informationen direkt vom Beförderer in der Weise und unter den Bedingungen zu erhalten, die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beförderers festgelegt sind. Während des Authentifizierungsprozesses kann der Spediteur den Kunden oder den Empfänger des Pakets auffordern, Identifikationsdaten wie Vorname, Nachname, Firmenname (falls zutreffend), Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in Verbindung mit dem Paket sowie die Paketnummer anzugeben, die für eine ordnungsgemäße Unterstützung erforderlich sind.
2. Der Kunde kann eine Beschwerde wegen Nichterfüllung oder mangelhafter Erfüllung der Dienstleistungen oder Transportdienstleistungen („Beschwerde“) einreichen, die Folgendes betrifft:
 - a) Verlust, Mangel, Beschädigung oder verspätete Zustellung des Pakets („**Beschwerden bezüglich der Transportdienstleistung**“); gemäß den geltenden Regeln und Bedingungen, die in den lokalen Vorschriften für den jeweiligen Markt festgelegt sind (die Links zu allen lokalen Vorschriften finden Sie in Anhang 1).
 - b) die Funktionsweise der Plattform und der direkt vom Plattformadministrator bereitgestellten Dienstleistungen („**Beschwerden bezüglich der Plattform**“);
 - c) Unregelmäßigkeiten bei der Ausstellung von Mehrwertsteuerrechnungen („**Finanzbeschwerden**“).
3. Beschwerden bezüglich Zahlungen sind gemäß den Geschäftsbedingungen des Zahlungsdienstleisters direkt an diesen zu richten.

Beschwerden bezüglich Transportdienstleistungen

4. Beschwerden bezüglich Transportdienstleistungen sollten elektronisch über das auf der Plattform verfügbare Beschwerdeformular eingereicht werden.
5. Beschwerden bezüglich Transportdienstleistungen sollten innerhalb der in den Geschäftsbedingungen des Beförderers angegebenen Fristen eingereicht werden. Eine über das Beschwerdeformular eingereichte Beschwerde sollte die im Formular geforderten Informationen enthalten, die für ihre ordnungsgemäße Prüfung erforderlich sind, sowie alle relevanten Belege. Der Kunde ist verpflichtet, zusätzliche Informationen zur Verfügung zu stellen, wenn dies vom Beförderer verlangt wird, um die Beschwerde ordnungsgemäß prüfen zu können.
6. Die elektronische Einreichung einer Beschwerde zusammen mit einer E-Mail-Adresse gilt als Zustimmung zur Zustellung von Antworten und Anfragen bezüglich der Beschwerde in elektronischer Form an diese E-Mail-Adresse.
7. Beschwerden bezüglich Transportdienstleistungen werden vom Beförderer innerhalb der in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beförderers festgelegten Fristen geprüft.
8. Nach Einreichung einer Transportbeschwerde durch den Kunden des Pakets erteilt der Plattformadministrator ihm die Vollmacht, die Beschwerde einzureichen und eine Entschädigung zu erhalten.

Finanzielle Beschwerden und Beschwerden bezüglich der Plattform

9. Beschwerden bezüglich der Plattform sind über das auf der Plattform verfügbare Kontaktformular unter Auswahl des Betreffs „Sonstiges“ oder per E-Mail an claim-inposteasy@alsendo.com einzureichen.
10. Beschwerden über die Funktionsweise der Plattform oder die vom Plattformbetreiber angebotenen Dienste sollten unverzüglich nach Feststellung der Unregelmäßigkeit zusammen mit einer Beschreibung des Problems und der erwarteten Methode zu dessen Behebung eingereicht werden.
11. Finanzielle Beschwerden sollten über das auf der Plattform verfügbare Kontaktformular unter Auswahl des Betreffs „Rechnungen und Zahlungen“ eingereicht werden.
12. Finanzielle Beschwerden sollten unverzüglich nach Feststellung von Unregelmäßigkeiten bei der Ausstellung einer Mehrwertsteuerrechnung zusammen mit einer Beschreibung der Unregelmäßigkeiten und der erwarteten Methode zu ihrer Behebung eingereicht werden. Die Beschwerde kann spätestens bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für die Steuerpflicht eingereicht werden.
13. Um eine effiziente Bearbeitung der Beschwerde zu ermöglichen, sollte der Verbraucher die Beschwerde nach Möglichkeit innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntwerden der Umstände, die die Einreichung der Beschwerde rechtfertigen, einreichen und dabei Informationen zur Begründung der Beschwerde, eine Beschreibung des Vorfalls und die erwartete Abhilfemaßnahme beifügen. Die Einreichung einer Beschwerde nach Ablauf dieser Frist schließt die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers, insbesondere die in den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Verjährungsfristen, nicht aus und schränkt diese auch nicht ein.
14. Wenn die Beschwerde Mängel aufweist, die ihre Prüfung verhindern, wird der Kunde aufgefordert, diese innerhalb von 7 Tagen an die in der Beschwerde angegebene E-Mail-Adresse zu ergänzen. In der Aufforderung sind die Art der Mängel, die Frist für deren Beseitigung und die Folgen einer nicht fristgerechten Beseitigung anzugeben. Die Frist für die Prüfung der Beschwerde beginnt mit dem Tag der Beseitigung der Mängel gemäß der Aufforderung.

§ 8

Rücktritt vom Vertrag durch den Verbraucher

1. Der Verbraucher hat das Recht, innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss vom Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen zurückzutreten, es sei denn, die Dienstleistung wurde mit Zustimmung des Verbrauchers vollständig erbracht und der Verbraucher wurde zuvor darüber informiert, dass er nach Erbringung der Dienstleistung sein Widerrufsrecht verliert. Als Erbringung der Dienstleistung gilt der Ablauf der Gültigkeitsdauer des Etiketts, die Zustellung des Pakets oder dessen Rücksendung an den Absender im Falle einer erfolglosen Zustellung. Wenn der Kunde nach dem Versand des Pakets vom Vertrag zurücktritt, hat er keinen Anspruch auf Rückerstattung der Paketgebühr. In anderen Fällen wird die Paketgebühr innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Einreichung der Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag zurückerstattet.
2. Um das Widerrufsrecht auszuüben, sollte der Verbraucher einen Antrag unter Verwendung des auf der Website im Bereich „Hilfe“ verfügbaren Formulars stellen und dabei die Paketnummer und die bei der Bestellung verwendete E-Mail-Adresse angeben.

§ 9

Schutz personenbezogener Daten

1. Die Verantwortlichen für die Daten von Kunden und anderen natürlichen Personen, die bei der Auftragserteilung angegeben werden, sind Alsendo und der für den lokalen Markt zuständige Beförderer. Verantwortlich für die personenbezogenen Daten der Nutzer sind Alsendo und der Beförderer.
2. Die in Absatz 1 genannten personenbezogenen Daten werden für die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beförderers festgelegten Zwecke im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen, Beförderungsdienstleistungen und der Bearbeitung von Aufträgen oder eventuellen Reklamationen verarbeitet.
3. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung von Alsendo auf der Plattform unter <https://inposteasy.com/api/documents/pl/privacy-policy.pdf> sowie in den Datenschutzerklärungen des Beförderungsunternehmens auf den lokalen Märkten.
4. Alsendo ist der Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Erbringung von Dienstleistungen über die Plattform und für Zwecke im Zusammenhang mit deren Betrieb (u. a. Abrechnung, Bearbeitung von Reklamationen, Überprüfung). Mehr dazu: Datenschutzerklärung von Alsendo <https://inposteasy.com/api/documents/pl/privacy-policy.pdf>
5. Der Beförderer ist der Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Erbringung der Transportdienstleistung über die Plattform und für damit verbundene Zwecke, wie z. B. die Bearbeitung von Reklamationen und die Beantwortung von Kundenanfragen. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, einschließlich der Ihnen zustehenden Rechte, finden Sie in der Datenschutzerklärung von Inpost <https://inpost.pl/polityka-prywatnosci>
6. Der Beförderer ist weder Verantwortlicher noch Datenverarbeiter in Bezug auf die in der Sendung enthaltenen Daten und haftet nicht für deren Verarbeitung. Wird die Sendung gemäß den Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geöffnet, wird der Beförderer zum Verantwortlichen für die in der Sendung enthaltenen Daten und kann diese gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verarbeiten, jedoch nur in dem Umfang, der für die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen zur Zustellung der Sendung, zur Rücksendung an den Absender oder zur Ermittlung der zur Verfügung über die Sendung berechtigten Person erforderlich ist.
7. Der Beförderer behält sich das Recht vor, die in der Nähe des Automaten ausgeführten Tätigkeiten zu überwachen. Die Aufzeichnungen können vom Beförderer zur Bearbeitung von Beschwerden verwendet oder vom Beförderer auf Verlangen der zuständigen Behörden gemäß den geltenden Rechtsvorschriften zur Verfügung gestellt werden.
8. Der Beförderer haftet nicht für die Nichtaktualisierung der bei der Bestellung der Beförderungsdienstleistung angegebenen personenbezogenen Daten.
9. Auf der Plattform verwenden wir Cookies, kleine Textdateien, die auf dem Gerät des Nutzers gespeichert werden. Cookies helfen dabei, Inhalte an die Präferenzen des Nutzers anzupassen und die Nutzung der Website zu analysieren. Der Nutzer kann die Cookie-Einstellungen in seinem Webbrowser jederzeit ändern. Der Administrator der über Cookies

gesammelten personenbezogenen Daten ist Inpost, weitere Informationen: Cookie-Richtlinie von Inpost: <https://inpost.pl/polityka-cookies>

10. Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Bestimmungen der Nutzungsbedingungen und der Beförderungsbedingungen im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen, Beförderungsdienstleistungen und der Bearbeitung von Aufträgen sowie eventuellen Reklamationen verarbeitet.
11. Im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Anfragen von Nutzern behalten wir uns das Recht vor, Anfragen, die an die falsche Stelle gerichtet wurden, unter Weitergabe der erforderlichen personenbezogenen Daten an die zuständigen Stellen weiterzuleiten, um eine korrekte und fristgerechte Beantwortung zu gewährleisten. Die Rechtsgrundlage für diese Maßnahme ist das berechnigte Interesse des Verantwortlichen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO).

§ 10

Schlussbestimmungen

1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen polnischem Recht. In Bezug auf Dienstleistungen, die auf lokalen Märkten erbracht werden, gelten die für den jeweiligen lokalen Markt geltenden zwingenden Bestimmungen, insbesondere diejenigen, die den Verbrauchern günstigere Rechte einräumen.
2. In Angelegenheiten, die nicht durch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt sind, gelten die Bestimmungen des polnischen Rechts, insbesondere das polnische Bürgerliche Gesetzbuch und das Gesetz über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen.
3. In Bezug auf die Regeln für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich der Parameter, Gewichts- und Größenbeschränkungen für Pakete sowie der Regeln für den Versand und die Zustellung von Paketen, haben diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Vorrang vor den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Transportunternehmen, die auf den einzelnen lokalen Märkten gelten. Im Falle von Abweichungen gelten die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
4. Der Plattformbetreiber behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus wichtigen Gründen zu ändern, insbesondere im Falle von Änderungen der Rechtslage, des Leistungsumfangs oder der technischen Bedingungen für den Betrieb der Plattform.
5. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten an dem in ihrer neuen Fassung angegebenen Datum in Kraft, jedoch frühestens 14 Tage nach ihrer Veröffentlichung auf der Plattform, es sei denn, diese Frist kann aufgrund von Gesetzesänderungen oder Entscheidungen staatlicher Behörden nicht eingehalten werden.
6. Änderungen der Preisliste erfolgen laufend und stellen keine Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen dar. Änderungen der Preisliste gelten nicht für Bestellungen, die vor ihrer Veröffentlichung aufgegeben wurden.
7. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten am 1. Dezember 2025 in Kraft.

Anhang 1 zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Lokaler Markt	Name des Beförderers	Verweis auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen	Datenschutzerklärung
Frankreich	MONDIAL RELAY, SASU	https://www.mondialrelay.fr/media/126278/20251021-france-cgv-site-web-mr-fr-version-actualis%C3%A9e.pdf	https://www.mondialrelay.fr/donnees-personnelles/
Belgien	MONDIAL RELAY	https://www.mondialrelay.be/fr-be/envoi-de-colis/conditions-generales-de-vente/	https://www.mondialrelay.be/nl-be/privacybeleid-website-applicatie/
Niederlande	MONDIAL RELAY	https://www.mondialrelay.nl/algemene-verkoopvoorwaarden/	https://www.mondialrelay.nl/privacybeleid-website-applicatie/
Luxemburg	MONDIAL RELAY	https://inposteasy.com/api/documents/fr/mondial-relay-general-terms-of-sale-lu.pdf	https://www.mondialrelay.fr/donnees-personnelles/
Spanien	MONDIAL RELAY S.A.S.U. NIEDERLASSUNG IN SPANIEN	https://www.inpost.es/realiza-un-envio/condiciones-generales/	https://www.inpost.es/politica-de-privacidad/
Portugal	MONDIAL RELAY Sucursal em Portugal	https://www.inpost.pt/condicoes-gerais-de-venda/	https://www.inpost.pt/politica-de-privacidade/
Italien	Locker Inpost Italia srl a socio unico	https://inpost.it/en/terms-and-conditions	https://inpost.it/politica-sulla-riservatezza
Polen	InPost spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	https://inpost.pl/regulaminy	https://inpost.pl/polityka-prywatnosci

Anhang 2 zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Liste der verfügbaren lokalen Märkte

1. Polen
2. Frankreich
3. Belgien
4. Niederlande
5. Luxemburg
6. Spanien
7. Portugal
8. Italien